



Jörg Lohölter



Christoph Schöttler

### LIEBE LESERINNEN UND LESER,

*nach der Ausgabe im April 2023 melden wir uns bei Ihnen mit der neuen „Aktuell 49“- rechtzeitig zur Messe Blechexpo in Stuttgart. Die Prognose zur Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts in Deutschland liegt für 2023 bei -0,6%. Es werden vielfältige Gründe für diese Entwicklung benannt.*

*Die Schrumpfung der Wirtschaftsaktivitäten fordert insbesondere den Industriestandort Deutschland heraus. Wir bei Risse + Wilke begreifen diese Herausforderungen als Chance und gehen unsere Themen aktiv an. Als Familienunternehmen sind wir stabil aufgestellt. Die bereits umgesetzten Prozessverbesserungen sowie Optimierungsprojekte helfen uns dabei und motivieren uns, weitere Veränderungsprojekte im Sinne unserer Kunden zu starten.*

*In der vorliegenden Ausgabe berichten wir über eine Auswahl der aktuellen Risse + Wilke-Aktivitäten aus den Bereichen Nachhaltigkeit, Innovation und Partnerschaften.*

*Wir wünschen Ihnen gute Informationen und viel Vergnügen beim Lesen dieser Ausgabe. Alles Gute und bleiben Sie gesund!*

*Ihre Risse + Wilke Geschäftsführung*

## AKTUELLE LAGE UND AUSSICHTEN

Die aktuelle Lage zum Ende des dritten Quartals bei Risse + Wilke lässt sich am treffendsten mit einer Seitwärtsbewegung beschreiben. Die Versandmengenentwicklung war in den Sommermonaten nicht zufriedenstellend und wir sehen bis zum Jahresende auch keine wesentliche Belebung. Das bedeutet für uns, Prozesse in Ordnung zu bringen, Digitalisierungsprojekte anzustoßen und schlichtweg „unsere Hausaufgaben zu machen“, um Risse + Wilke noch leistungsfähiger aufzustellen. Insgesamt können wir jedoch feststellen, dass Risse + Wilke nach wie vor stabil und robust positioniert ist.

Für die Zukunft arbeiten wir konsequent an den Themen, die aus unserer Sicht an Bedeutung zunehmen werden. Die Produktion von bleifrei vergütetem Material ist eines dieser Themen. Wir haben eine innovative Technologie entwickelt, die es erlaubt, auch Materialdicken > 3 mm bleifrei zu vergüten. Dabei erreichen wir eine um ca. 50 % verbesserte Planheit, im Gegensatz zur konventionellen Bleibad-Abschreckung. Im Ergebnis haben wir einen umweltverträglicheren Produktionsprozess und gleichzeitig eine verbesserte Qualität.

Weiterhin möchten wir die Zusammenarbeit mit unseren Geschäftspartnern, Lieferanten und Kunden stärken: Uns ist eine beidseitig faire und vertrauensvolle Partnerschaft sehr wichtig.



## BESUCH UNSERES NEUEN KOOPERATIONSPARTNERS DAHUI

Ende August haben wir uns mit dem geschäftsführenden Gesellschafter des Kaltwalzwerkes Dahui Metal Products aus Sihui-City, China, Herrn Hsu, sowie dem Vertriebsleiter, Herrn Tsai, in unserem Werk in Letmathe getroffen.

Seit diesem Sommer arbeiten wir im Rahmen einer Kooperation mit Dahui Metal Products an der Entwicklung gemeinsamer Projekte. Durch diesen Besuch konnte ein weiterer Schritt nach vorne gemacht werden.



(v. l. n. r.): Charles Tsai, Christoph Schöttler, Maurizio Marchi, Simon Wilke, Jörg Lohölter, Joe Hsu, Marcus Clases

Der Austausch und die Zusammenarbeit mit Dahui eröffnen uns neue Perspektiven hinsichtlich

der Durchdringung des asiatischen Marktes und den dafür notwendigen Aktivitäten.

## KOOPERATION MIT DER ONLINE-PLATTFORM VANILLA STEEL



(v.l.n.r.): Christian Eicker, Alexis Ducros, Simon Zühlke, Clifford Ondara, Simon Wilke, Patrick Gollin

Die Zusammenarbeit mit diesem Startup aus Berlin, einer Online-Handelsplattform für erstklassige und überschüssige Metalle, wurde zum Jahresbeginn aufgenommen und hat Risse + Wilke viele Vorteile gebracht.

Die Kooperation geht dabei über das Tagesgeschäft, 2A-Material über die Plattform zu verkaufen, hinaus. Risse + Wilke und Vanilla Steel unterstützen sich in Fragen der Innovation, der Digitalisierung und der Nachhaltigkeit. Außerdem haben wir intern durch die Kooperation eine neue Herangehensweise an die Verwertung von Schrott- und 2A-Material verankern können.

Durch den engen Austausch zwischen Produktionsleitern und

den Kollegen an den Anlagen ist es möglich, das bisher als Schrott klassifizierte Material zu identifizieren, es auf 2A-Material aufzuwerten und erfolgreich auf dieser Plattform zu verkaufen. So werden wir der Verantwortung einer nachhaltigen Wirtschaft gerecht.

Durch DV-Optimierungen und eine exakte Lagerort-Definition ist das Tagesgeschäft mit 2A-Material einfach, schnell und unkompliziert geworden. Auch Vanilla Steel schätzt die loyale, professionelle Zusammenarbeit mit Risse + Wilke, was in den Gesprächen immer wieder betont wird.

*„Die letzten Monate unserer Zusammenarbeit waren geprägt durch offene Kommunikation, eine gemeinsame Vision und die Bereitschaft, Risiken einzugehen. Wir sind dankbar, einen verlässlichen Partner gefunden zu haben und freuen uns auf zukünftige Erfolge.“*

Zitat: Simon Zühlke, Co-Founder Vanilla Steel über die Zusammenarbeit zwischen Vanilla und Risse + Wilke



(v.l.n.r.): Simon Wilke, Alexis Ducros, Dr. Kai Wilke, Simon Zühlke, Christoph Schöttler

## GREEN STEEL

Ohne die Transformation der Stahlindustrie hin zu „Green Steel“ wird der rasante Klimawandel nicht aufzuhalten sein. Er gewinnt in der Stahlindustrie mehr und mehr an Bedeutung.

Der Gedanke ist, dass die Rohstahlherstellung nach Branchenangaben bis 2045 klimaneutral werden soll. Der heutige „Grüne Stahl“ ist genau derselbe Stahl wie immer, nur dass er eine reduzierte CO<sub>2</sub>-Bilanz aufweist. Er ist also ein CO<sub>2</sub>-reduzierter Stahl. Dies wird durch CO<sub>2</sub>-Einsparungen in den Unternehmen erwirkt und ist ein zertifiziertes Verfahren.

Risse + Wilke ist im engen Austausch mit seinen Lieferanten und stellt fest, dass die „Fahrpläne“ hin zum „Grünen Stahl“ ziemlich identisch sind. In einer ersten Ausbaustufe zwischen 2025 und 2027 werden in den Stahlwerken die ersten Hochöfen durch Direktreduktionsanlagen ersetzt. So wird eine CO<sub>2</sub>-Reduzierung um 30 % erreicht. In der zweiten Ausbaustufe bis 2035 werden durch den Wegfall weiterer Hochöfen und dem Bau von Direktreduktionsanlagen Einsparungen bis zu 50 % erzielt.



Die dritte und letzte Ausbaustufe beinhaltet die gesamte Umstellung eines Hüttenwerks auf das Verfahren der Direktreduktion. So sollen im Jahr 2045 CO<sub>2</sub>-Einsparungen von 100 % generiert werden.

Klar ist aber auch, dass die Transformation der Stahlindustrie zur Klima-Neutralität nicht nur am Anlagenbau, sondern auch an der Versorgung mit grüner Energie hängt. Risse + Wilke steht eng an der Seite seiner Lieferanten und begleitet den Weg zu 100 % „Grünem Stahl“.

## INNOVATIVER PRODUKTIONSPROZESS MIT „BLEIFREI-TECHNOLOGIE“

Im Bereich „QT“ (quenched & tempered) haben wir dieses Jahr einen weiteren Schritt getan, um unsere Spitzenposition im Segment „Vergüteter Bandstahl“ zu stärken. Durch ein spezielles, in unserem Hause entwickeltes Abschrecksystem sind wir in der Lage, auch größtmögliche Querschnitte in einem bleifreien Prozess zu vergüten.

Neben dem Vorteil, dass wir Märkte mit starker Bleiregulierung (z. B. Medizintechnik, Lebensmittelindustrie) problemlos beliefern können, bietet dieses einzigartige Verfahren auch um bis zu 50 % bessere Planheitswerte als die konventionelle Bleibad-Abschreckung. Im Gegensatz zu

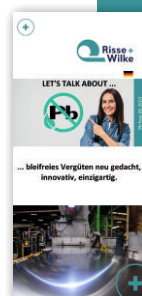


alternativen bleifreien Abschrecksystemen, wie der Wasserstoffabschreckung, ist unsere Technik in der Lage, Bandstahl bis zu einer Dicke von 5 mm abzuschrecken. Das ist auf dem Markt ein absolutes Alleinstellungsmerkmal! Bei Interesse zu weiteren Details sprechen Sie uns gerne an.

## WEITERE OPTIMIERUNG DES ENERGIEMANAGEMENTS

Im April stand die Rezertifizierung des Energiemanagements an, welche wir ohne Abweichungen erfolgreich gemeistert haben. In den letzten Jahren konnte der Energieverbrauch kontinuierlich gesenkt und die Produktivität erfolgreich gesteigert werden. Ein großer Hebel wird auch die Umstellung der Beleuchtung sein: Sowohl in den Büroräumen, als auch im gesamten Produktionsbereich wurde auf

die neueste energiesparende Lichttechnik umgestellt. Neben einer deutlichen Energieeinsparung von ca. 50 % erreichen wir damit auch eine erheblich bessere Lichtqualität.



# AUSBILDUNGSSTART FÜR ACHT AZUBIS



Am 01.08.2023 wurden bei Risse + Wilke acht neue Auszubildende begrüßt, die in den kommenden Jahren die Berufe des Verfahrenstechnologen, des Werkstoffprüfers, des Industriekaufmannes und der Zerspanungsmechanikerin erlernen.

Mit den Neueinstellungen bildet das Unternehmen nun insgesamt 17 Jugendliche aus. Die Auszubildenden begannen ihre ersten Tage bei uns mit einem abwechslungsreichen „Azubi-Start-Programm“, das neben der offiziellen Begrüßung durch die

Geschäftsführung und Ausbildungsleitung interne Workshops, Teambuildingmaßnahmen und Patenprogramme enthielt. Abgerundet wurde dieser ereignisreiche Start mit der traditionellen Grillveranstaltung der Auszubildenden mit ihren Ausbildern in lockerer Atmosphäre.

Wir wünschen unseren neuen Mitarbeitenden einen guten Start in ihr Berufsleben und freuen uns auf die kommenden gemeinsamen Jahre.

# JUBILARE 2023

## 25 DIENSTJAHRE

NAME   VORNAME	EINTRITTSDATUM
Hollatz, Bettina	20.02.1998
Cziurlok, Martin	02.06.1998
Galetzka, Robert	16.06.1998
Yalcin, Erkan	22.06.1998
Aydogan, Kamil	22.06.1998
Fil, Zbigniew	26.06.1998
Herzfeld, Andre	03.08.1998
Bachor, Martin	03.08.1998
Brajkovic, Milan	03.08.1998
Grundmann, Karsten	10.08.1998
Muftic, Elif	01.10.1998
Heinrich, Axel	19.10.1998

## 35 DIENSTJAHRE

NAME   VORNAME	EINTRITTSDATUM
Simpson, Heike	25.01.1988
Praß, Waldemar	22.02.1988
Zedda, Adriano	01.03.1988
Friedhoff, Dirk	02.05.1988
Schröder, Frank	20.06.1988
Zienecker, Roger	20.07.1988
Asci, Hueseyin	08.08.1988
Mokanis, Vassilios	29.08.1988
Nath, Heiko	01.09.1988
Schwarz, Erich	22.09.1988
Haufe, Gerald	03.10.1988
Bula, Andreas	02.11.1988
Nabrotzky, Günter	14.11.1988

## 45 DIENSTJAHRE

NAME   VORNAME	EINTRITTSDATUM
Aydin, Tekin	05.07.1978
Schürmann, Joerg	01.08.1978
Fenske, Ewald	21.08.1978

*Wir gratulieren!*

# MESSEN 2023



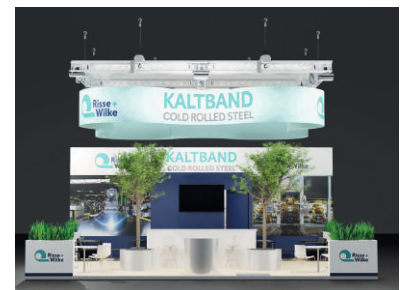
Nach der Teilnahme an der Ligna im Mai dieses Jahres erwarten wir nun mit Spannung den Start der 16. Blechexpo.

Das Top-Thema, welches wir auf der Messe präsentieren werden, sind unsere Neuentwicklungen

im Bereich der vergüteten Bandstähle: blei- und rostfreies Material in ganz neuen Dimensionen - bis 5 mm Dicke!

Sie finden uns wie immer in Halle 10, Stand 10306; unsere Messestand-Besetzung werden wir zeitnah auf unserer Homepage bekanntgeben.

Wir sehen uns vom 07. bis 10. November in Stuttgart!



# IMPRESSUM

Hauszeitschrift für interne und externe Kommunikation der Risse + Wilke-Firmengruppe mit den Unternehmen

- Risse + Wilke Kaltband GmbH & Co. KG
- Wilke GmbH
- Hugo Schmitz GmbH & Co. KG
- GBS - General Business Service

Herausgeber:

Risse + Wilke Kaltband GmbH & Co. KG  
Tel. +49 2374 935-0  
Fax +49 2374 935-225  
zentrale@risse-wilke.de  
www.risse-wilke.de

Verantwortlich:  
Abteilung Marketing  
Christopher Viardo  
Telefon-276 • Fax-16276  
c.viardo@risse-wilke.de



Christopher Viardo

+

MESSETERMINE

BLECHEXPO 2023

in Stuttgart

07.11.2023 - 10.11.2023

Halle 10 | Stand 10306